

freier zusammenschluß von studentInnenschaften

Reuterstr. 44
53113 Bonn
Tel.: 0228/26 21 19
Fax: 0228/242 03 88
fzs@link-k.comlink.apc.org

An alle engagierten und interessierten FrauenLesben
in den
ASten, USten, StuRäs, StuVes, Fachschaften

EINLADUNG zum ARBEITSKREIS FEMINISTISCHE POLITIK

am 21. und 22. Juni in Hildesheim



Es ist soweit, das *erste* Treffen zum bundesweiten AK *feministische Politik* im *fzs* findet statt (Einladung auf der Rückseite).

Das Vorhaben ist, daß sich ca. alle 8 Wochen einige FrauenLesben treffen, um über bestimmte feministische Theorien, Forschungen und Praxen zu lesen, zu lernen und zu diskutieren, ebenso wie über Richtungen und Forderungen der FrauenLesbenbewegung. Wir wollen sehen, was es in den verschiedenen Politikfeldern aus feministischer Sicht zu analysieren und umzusetzen gibt und unsere eigenen Positionen entwickeln, die wir dann eventuell in die jeweiligen Studierendenschaften oder in andere Gruppierungen und Initiativen hineintragen können.

Im Prinzip ist dieser bundesweite Arbeitskreis eine Antwort darauf, daß es in vielen Städten heute schon keine politisch aktiven FrauenLesbenGruppen mehr gibt, bei Vielen aber der Wunsch nach gemeinsamer Systemanalyse und Kennenlernen feministischer Theorien (nicht nur über Bücherlesen im eigenen stillen Kämmerlein) durchaus vorhanden ist.

Die feministische Forschung und Wissenschaft und die FrauenLesbenbewegung haben sich im Laufe der Zeit auseinanderentwickelt. Warum? Wie kam das? Muß das sein?

Es ist Vielen von uns nicht bekannt, in welch vielfältigen Bereichen Feministinnen bereits forschen und ebenso, wie weitreichend und revolutionär verschiedene Forderungen der FrauenLesbenbewegung waren, bevor es stiller um sie geworden ist.

Um solche Wissens- und Erkenntnislücken zu füllen, könnte ein bundesweiter feministischer Arbeitskreis sinnvoll und hilfreich sein.

Bitte wenden !!!

- Der *fzs* (freier zusammenschluß von studentInnenschaften) ist der Dachverband von aktuell 60 ASten, USten und StudentInnenräten an Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland.
- Er hat sich zum Ziel gesetzt, den koordinierten Informationsaustausch der StudentInnenvertretungen zu fördern und zu unterstützen. Er will studentische Politik entwickeln, koordinieren sowie in die Öffentlichkeit tragen und dort vertreten.

Bisher sieht es so aus, daß sich einige FrauenLesben vorstellen können, tatsächlich alle 8 Wochen am Arbeitskreis teilzunehmen und andere sporadisch und je nach Thema dazukommen wollen. Die Themen suchen wir jeweils alle gemeinsam für das nächste oder übernächste Treffen aus.

Angedacht war auch, erst einmal mit früheren Texten der FrauenLesbenbewegung/ feministischer Forschung zu beginnen (also von den 1970 ern ausgehend), bevor wir uns auf die aktuellsten Entwicklungen stürzen (Dekonstruktivismus ...), da eine entstehungsgeschichtliche Herleitung wesentlich erschien.

Deshalb werden Texte von **MARIA MIES** im Mittelpunkt des ersten AK-Wochenendes stehen. Wir werden etwas über den Ursprung **geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung** erfahren und werden sehen, welches die **Rollen von Frauen im Kapitalismus weltweit** sind (v.a. von Frauen in den Ländern des Trikonts). Außerdem gilt es, sich zu fragen, wie weit der **technische Fortschritt, der Massenkonsum und die Ausbeutung der Natur** noch fortgesetzt werden soll bzw. ob es dazu **Alternativen** gibt (und welche). **MARIA MIES** kritisiert die **fehlende Selbstbestimmung von Frauen** über ihren Körper genauso wie die Forschungen und den Einsatz von **Gen- und Reproduktionstechnologien**. Ihre Arbeit wurde auch mit „**ÖKOFEMINISMUS**“ tituliert. Auch wenn manche ihrer Texte mittlerweile 20 Jahre alt sind fehlt es ihnen keineswegs an brennender Aktualität.

Wenn Du interessiert bist und Du noch dazu Zeit hast, dann komm doch zum AK !

Beginn Samstag 21.6.97 10.00 Uhr

Anreise schon Freitag ab 18.00 Uhr möglich

Abreise am Sonntag (Genauerer werden wir vor Ort abstimmen).

Wir tagen in Hildesheim im **Trillkegut**. Vom Hauptbahnhof Hildesheim nimmst Du den Bus Nr. 3 Richtung Hildesheimer Wald. Du steigst an der Haltestelle **WALDQUELLE** aus und ein paar Meter zurück auf der fetten Straße (Steinbergstraße) siehst Du rechter Hand ein riesengroßes weißes Gebäude (sieht aus wie ein Internat aus Hanni und Nanni). Du gehst die Hauptauffahrt hoch und klingelst an der Klingel wo „Lehrer“ drauf steht. Im Haus dann am besten den Schildern folgen.

Bei schönem Wetter können wir im **Garten** sitzen. Außerdem im See baden (evtl. Badeanzug mitbringen). Tja, und ansonsten bitte noch **Schlafsack** und **Isomatte** dabeihaben.

Bitte ruf kurz an, wenn Du kommen willst: unter 0221- 240 92 73 bei Keksi.

Bis dann, ich freu mich schon.



(Referentin für feministische Politik im fzs)